

Inhaltsverzeichnis

1	Anforderungen an das Angebot.....	2
1.1	Bewertung Preis	2
1.1.1	Leistungsverzeichnis.....	2
1.2	Bewertung Qualität	2
1.2.1	Technisches Angebot.....	2
1.2.2	Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals.....	4
2	Anforderungen an Datenschutz und Einsatz von KI-Anwendung	5
	Bewertungsmatrix.....	6
3	Allgemeine Angaben	7
4	Preis – Ermittlung der Preispunkte	9
5	Qualität – Ermittlung der Qualitäts- und Notenpunkte	10
5.1	Tabelle 1: Ermittlung der Qualitätspunkte	10
5.2	Tabelle 2: Ermittlung der Notenpunkte	14

1 Anforderungen an das Angebot

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die AG prüft auf Grundlage der Bewertungsmatrix, ob und inwieweit das Angebot die vorgegebenen Zuschlagskriterien erfüllt.

Hinweis: Die im Folgenden aufgeführten Unterlagen sind sogenannte leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen und können nicht nachgefordert werden, wenn sie dem Angebot nicht beigelegt wurden.

Hinweis: Die Dateinamen der von den Bietern eingereichten Unterlagen dürfen nicht mehr als 15 Zeichen umfassen.

1.1 Bewertung Preis

1.1.1 Leistungsverzeichnis

Für die Preisbewertung ist zwingend das Leistungsverzeichnis mit dem Angebot einzureichen. Der Bieter hat die angefragten Leistungen vollumfänglich zu kalkulieren und die aufgezeigten Positionen wie angegeben auszufüllen.

WICHTIG: Fehlen wesentliche Preisangaben, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. Änderungen am Leistungsverzeichnis sind nicht zulässig.

Sollten Unklarheiten bestehen oder Preise nicht darstellbar sein, sind diese im Rahmen von Bieterfragen vor Angebotsöffnung zu klären.

1.2 Bewertung Qualität

1.2.1 Technisches Angebot

Der/die Bieter*in ist aufgefordert, ein technisches Angebot von max. 15 Seiten (mind. Schriftgröße 11, ohne Anhänge) auf Deutsch einzureichen. Seiten darüber hinaus werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt.

Folgende Unterlagen sind im Rahmen des technischen Angebotes als Anhänge (zusätzlich zum Hauptteil von max. 15 Seiten) einzureichen:

- a. Personalkonzept inkl. Personaleinsatzplan
- b. Arbeits- und Kostenplan
- c. Nachweise von Qualifikation und Erfahrung (Anlagen 06 a-c Kurzprofil).

Darüber hinausgehende Anhänge werden nicht bewertet.

Das technische Angebot sollte den Evaluationszweck und -gegenstand sowie das vorgeschlagene Evaluationsdesign, inkl. der einzelnen Arbeitsschritte, der Methodik und Produkte, der Organisation und des Zeitplans aus Sicht des Bietenden beschreiben. Realistische Verbesserungsvorschläge sind dabei zu allen Punkten wünschenswert. Daneben sind folgende Aspekte konkret **im technischen Angebot** zu berücksichtigen:

Anforderungen an das Angebot/ Bewertungsmatrix

007-N-2602 Evaluation IKI Compete

1.1 Der/die Bieter*in muss im technischen Angebot darlegen, wie er/sie die genannten Evaluierungsziele interpretiert, und die vorgeschlagenen Evaluierungsfragen mit Hinblick auf die Erreichung dieser Ziele reflektieren.

- Es wird bewertet, inwieweit der/die Bieter*in die Evaluierungsziele und -fragen fachlich verstanden hat.
- Der/die Bieter*in hat die Ziele und Fragen nicht nur wiederzugeben, sondern eigenständig zu interpretieren.
- Es wird bewertet, wie der/die Bieter*in die Auswirkungen der angegebenen Evaluationsziele und -fragen auf die Nutzung der Evaluationsergebnisse durch verschiedene Interessengruppen berücksichtigt.

1.2 Der/die Bieter*in muss ein geeignetes Evaluationsdesign und geeignetes methodisches Vorgehen für die Evaluation im Detail vorstellen.

- Es wird bewertet, inwieweit das Evaluationsdesign und methodische Vorgehen für die Evaluationsziele und die Beantwortung der Evaluationsfragen geeignet sind.
- Es wird bewertet, inwieweit im Sinne eines Mixed-Methods Ansatzes Datenerhebungs- und Analysemethoden so eingesetzt werden, dass die Triangulation von Datenerhebungs- und Analysemethoden sichergestellt wird und Evaluationsfragen belastbar beantwortet werden können.
- Der/die Bieter*in hat das Design und methodische Vorgehen gut zu begründen sowie über die Leistungsbeschreibung hinausgehende Vorschläge einzubringen.

1.3 Der/die Bieter*in muss methodische und andere Herausforderungen, die während der Evaluation auftreten können, aufzeigen und entsprechende Lösungsvorschläge darlegen.

- Es wird bewertet, ob und inwieweit der/die Bieter*in sich mit möglichen methodischen, technischen oder sonstigen Herausforderungen auseinandergesetzt hat.
- Der/die Bieter*in hat mögliche Herausforderungen transparent im Angebot darzustellen.
- Der/die Bieter*in hat darüber hinaus nachvollziehbare Lösungsvorschläge für die Herausforderungen zu präsentieren.

1.4 Der/die Bieter*in muss in einem Personalkonzept beschreiben, inwieweit das vorgeschlagene Team die Anforderungen erfüllt, wie die Rollen und Verantwortlichkeiten innerhalb des Teams definiert sind und wie das Evaluationsteam in den verschiedenen Phasen der Evaluierung zusammenarbeiten wird. Das Personalkonzept muss durch einen Personaleinsatzplan ergänzt werden.

- Der/die Bieter*in hat die Rollenverteilung im Personalkonzept klar darzustellen. Es wird bewertet, inwiefern die Anzahl der beteiligten Personen der Erfüllung des Auftrags dienlich ist und inwiefern die Kompetenzen und Erfahrungen der Teammitglieder sich sinnvoll ergänzen.
- Es wird bewertet, inwieweit die Rollenverteilung innerhalb des Projektteams den Anforderungen der Bewertungen entspricht und kohärent ist.
- Im Rahmen des Personalkonzepts soll der/die Bieter*in beschreiben, wie ein professionelles Prozess- und Qualitätsmanagement gewährleistet wird.
- Da der zukünftige AN für die fachliche, methodische und formale Qualitätskontrolle aller Berichte verantwortlich ist, muss der Bieter im Angebot die internen Backstopping-

Anforderungen an das Angebot/ Bewertungsmatrix

007-N-2602 Evaluation IKI Compete

und Qualitätssicherungsmechanismen darlegen und Vorschläge für die Abstimmung mit ZUG-MEW zur externen Qualitätssicherung machen.

1.5 Der/die Bieter*in muss einen detaillierten Arbeits- und Kostenplan für die Evaluierung erstellen, der die Evaluierungsaktivitäten und Meilensteine sowie die im Zuge der Aktivitäten anfallenden Kosten klar beschreibt.

- Es wird bewertet, inwieweit die Bewertungen auf der Grundlage der vorgesehenen Arbeits- und Kostenpläne durchführbar sind.
- Der/die Bieter*in hat die Projektaktivitäten und Meilensteine in den Arbeitsplänen chronologisch nach den Phasen der Evaluierung und mit einem Zeitplan darzustellen. Der/die Bieter*in hat in den Kostenplänen eine nachvollziehbare Zuordnung der Kosten zu den einzelnen Projektaktivitäten und Phasen vorzunehmen (z.B. durch Zuordnung von Arbeitstagen zu einzelnen Projektaktivitäten).
- Es wird bewertet, ob und inwiefern die Arbeits- und Kostenpläne logisch aufgebaut sind, die Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung widerspiegeln und etwaige Abweichungen im Vorgehen begründet und nachvollziehbar sind.

1.2.2 Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Der Bieter/Auftragnehmer und die vorgeschlagenen Teammitglieder müssen den Stand der Unparteilichkeit erfüllen und dürfen sich nicht in einem Interessenkonflikt mit dem geplanten Projekt befinden. Ein Interessenkonflikt liegt beispielsweise vor, wenn der Bieter oder ein Mitglied des vorgeschlagenen Teams innerhalb der vergangenen drei Jahre an der Durchführung des zu evaluierenden Programms oder eines der Projekte des Programms beteiligt war bzw. zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beteiligt ist. Sollte im Einzelfall unklar sein, ob ein Interessenskonflikt vorliegt, muss der Bietende sich an den AG wenden und gemeinsam eine Klärung herbeiführen.

Zusammensetzung des Teams

Der AN ist für die Auswahl und vertragliche Bindung der Mitglieder des Evaluationsteams verantwortlich. Der AN sollte die Verfügbarkeit der im Angebot vorgeschlagenen Teammitglieder während der gesamten Projektlaufzeit sicherstellen. Ein Austausch von Evaluator*innen kann nur aus wichtigen Gründen und mit Zustimmung der AG erfolgen. Das Evaluationsteam soll aus einer/m Teamleiter*in und zwei weiteren Evaluationsexpert*innen (davon ist eine/r die Stellvertretung der/s Teamleiter*in) sowie einem*r Backstopper*in bestehen.

Der bzw. die **Backstopper*in** unterstützt die Teamleitung sowie die weitere/n Evaluator*innen bei der Einhaltung der methodischen Qualitätsansprüche an Evaluationen. Konkret wird erwartet, dass das Backstopping folgende Aufgaben wahrnimmt:

- Teilnahme an Inception Workshop und Abschlussworkshop,
- Unterstützung bei der Ausarbeitung des Evaluationsdesigns,
- Interner methodischer, inhaltlicher sowie formeller Qualitätscheck der Entwürfe des Inception- und Evaluationsberichts vor Versand an ZUG MEW;
- Ggf. Unterstützung bei inhaltlichen und methodischen Herausforderungen, die sich im Laufe des Evaluationsprozesses ergeben können.

Optional kann der/die Bieter*in den Einsatz einer Assistenz oder weiteren unterstützenden Teammitgliedern in seinem Personalkonzept vorschlagen. Diese werden in der ZUG | 03_Anforderungen an das Angebot/ Bewertungsmatrix | Formularstand 2607

Anforderungen an das Angebot/ Bewertungsmatrix

007-N-2602 Evaluation IKI Compete

Bewertungsmatrix nicht gesondert bewertet, können aber im Personalkonzept als Teil des technischen Angebots positiv berücksichtigt werden (Darstellung der Arbeits- und Rollenteilung im Team).

Die Qualität des eingesetzten Personals hat bei diesem Auftragsgegenstand einen erheblichen Einfluss auf das Niveau der Auftragsausführung und wird daher auf Zuschlagsebene gewertet.

Der/die Bieter*in stellt die im Folgenden geforderte und in der Bewertungsmatrix (Tabelle 1) unter Punkt 2 (2.1-2.11) näher ausgeführte Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals dar. Als Nachweis sind Referenzen eines jeden Teammitglieds einzureichen. Dafür sind die Anlagen 06 a-c Kurzprofil zu nutzen. Es sind dort nur die Referenzen aufzuführen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und die die geforderte Erfahrung belegen.

2 Anforderungen an Datenschutz und Einsatz von KI-Anwendung

Die Datenerhebung und -verarbeitung im Rahmen der Durchführungs- und Auftaktphase werden als Auftragsverarbeitung klassifiziert. **Die Konkretisierung der Verarbeitungstätigkeiten erfolgt durch die Bieter*innen im Rahmen des technischen Angebots.**

Bitte beachten Sie neben den Daten- und Betroffenenkategorien die Speicherdauer und die mindestens anzuwendenden TOMs (technisch-organisatorische Maßnahmen). **Sofern Sie weitere TOMs anbieten, legen Sie diese dem Angebot bei.** (Nähere Informationen siehe Punkt 3.2 der Leistungsbeschreibung).

Die Anlage 2 zum AVV (Datenblatt zum Datenschutz) bzw. die Anlage Ihrer TOMs werden Bestandteil des Vertrages zur Auftragsverarbeitung.

Sofern nach Punkt 3.3 der Leistungsbeschreibung zulässige KI-Anwendungen eingesetzt werden sollen, benennen Sie diese in Ihrem Technischen Angebot und belegen Sie die Zulässigkeit durch geeignete Nachweise. (Nähere Informationen siehe Punkt 3.3 der Leistungsbeschreibung).

Bewertungsmatrix

3 Allgemeine Angaben

Das Angebot für das o.g. Vergabeverfahren wird wie folgt bewertet:

Gewichtung

Der Preis wird mit 20 %, die Qualität mit 80 % gewichtet.

Bewertungsmethode

Gewertet wird eine Gesamtpunktzahl, die gemäß folgender Formel berechnet wird (modifizierte Preisquotientenmethode):

$$Z = w_Q Q + w_P \frac{P_{\min}}{P} Q_{\max}$$

Z Gesamtpunktzahl

Q Qualitätspunktzahl

Q_{\max} Maximal mögliche Qualitätspunktzahl

P Angebotspreis in Euro

P_{\min} günstigster Angebotspreis aller wertbaren Angebote

w_Q Gewichtungsfaktor für den Qualitätsterm

w_P Gewichtungsfaktor für den Preisterm

Preis

Der vom Bieter im Angebot genannte Nettopreis (ggf. abzüglich Skonto im Rahmen unserer 09_Bewerbungs- und Vergabebedingungen) ist Grundlage der Bewertung. Der Angebotspreis wird durch eine Transformation in Punkte umgerechnet.

Qualität

Die Qualität des Angebots wird auf der Grundlage des schriftlichen Angebots ermittelt. Die Ermittlung der Qualitätspunkte erfolgt auf Grundlage der untenstehenden Matrix (Tabelle 1).

Mindestpunktzahl

(Qualitätspunkte)

Die Angebote müssen nach Wertung des schriftlichen Angebots mindestens 600 von maximal möglichen 1000 Qualitätspunkten erreichen. Angebote, die mit weniger als 600 Qualitätspunkten bewertet werden, werden zwingend von der Wertung ausgeschlossen.

Anforderungen an das Angebot/ Bewertungsmatrix

007-N-2602 Evaluation IKI Compete

Rundung

Die Gesamtpunktzahl (Z) wird auf ganze Zahlen kaufmännisch gerundet. (Bsp. 850,49 wird kaufmännisch zu 850 gerundet. 850,50 wird kaufmännisch zu 851 gerundet.)

Zuschlag

Den Zuschlag erhält das Angebot mit der größten Gesamtpunktzahl.

Gleichstand

Bei Gleichstand erhält das Angebot mit der größeren Qualitätspunktzahl den Zuschlag. Führt dies nicht zu einem eindeutigen Zuschlagsergebnis, entscheidet das Los.

4 Preis – Ermittlung der Preispunkte

Zur Transformation in Preispunkte wird der Angebotspreis (P) mit dem günstigsten Angebotspreis (P_{\min}) ins Verhältnis gesetzt und mit 1000 Punkten multipliziert.

Preispunkte: $\left(\frac{P_{\min}}{P}\right) \times 1000$

So entspricht die maximal mögliche Preispunktzahl der maximal möglichen Qualitätspunktzahl.

5 Qualität – Ermittlung der Qualitäts- und Notenpunkte

In Tabelle 1 wird aufgezeigt, wie die Qualitätspunkte ermittelt werden.

Soweit nicht anders gekennzeichnet werden die Notenpunkte auf Grundlage von Tabelle 2 ermittelt. Davon ausgenommen sind Ja/Nein-Kriterien und Kriterien, die in der Spalte „mögliche Notenpunkte“ abweichende Anforderungen festlegen.

5.1 Tabelle 1: Ermittlung der Qualitätspunkte

Nr.	Kriterium	Gewichtung (insgesamt 100)	mögliche Notenpunkte	Maximal mögliche Qualitätspunkte (Gewichtung x Notenpunkte)
1.	Technisches Angebot (15 Seiten + Anhänge)	50		500
1.1	Verständnis des Auftrags: Interpretation der Evaluierungsziele und Reflektion der vorgeschlagenen Evaluierungsfragen mit Hinblick auf die Erreichung dieser Ziele	11	[0/2/4/6/8/10], s.u.	110
1.2	Qualität und Zweckmäßigkeit des vorgeschlagenen Evaluationsdesigns und methodischen Vorgehens für die Evaluation	12	[0/2/4/6/8/10], s.u.	120
1.3	Darstellung methodischer und anderer Herausforderungen sowie entsprechender Lösungsvorschläge	9	[0/2/4/6/8/10], s.u.	90
1.4	Qualität und Zweckmäßigkeit des Personalkonzeptes sowie der Backstopping- und Qualitätssicherungs-Konzeption	9	[0/2/4/6/8/10], s.u.	90
1.5	Qualität und Zweckmäßigkeit des Arbeits- und Kostenplans	9	[0/2/4/6/8/10], s.u.	90

Anforderungen an das Angebot/ Bewertungsmatrix

007-N-2602 Evaluation IKI Compete

2.	Personal	50		500
	Teamleitung	22		220
2.1	Umfassende Erfahrung als Teamleiter*in in Evaluationen oder Projekten in der Internationalen Zusammenarbeit / Entwicklungszusammenarbeit (Budget von je mind. 50.000 EUR)	7	≤ 2 Projekte = 0 3-4 Projekte = 2 5-6 Projekte = 4 7-8 Projekte = 6 9-10 Projekte = 8 >10 Projekte = 10	70
2.2	Umfassende Evaluations- und Methodenerfahrung unter Einsatz des Mixed-Methods-Ansatzes (Budget je Evaluation mindestens 20.000 EUR, mindestens 25% der Gesamtarbeitstage)	7	≤ 2 Projekte = 0 3-4 Projekte = 2 5-6 Projekte = 4 7-8 Projekte = 6 9-10 Projekte = 8 >10 Projekte = 10	70
2.3	Erfahrung in der Analyse, Evaluation oder Beratung zur wettbewerblichen Vergabe von Fördermitteln (z.B. Challenge Funds, Innovation Funds oder andere Förderprogramme)	5	0 Projekte = 0 1 Projekte = 2 2 Projekte = 4 3 Projekte = 6 4 Projekte = 8 ab 5 Projekte = 10	50
2.4	Berufserfahrung a) in den IKI-Förderbereichen: Minderung von Treibhausgasemissionen, Anpassung an den Klimawandel, natürlichen Kohlenstoffsenken oder Erhaltung der biologischen Vielfalt	3	≤ 1 Jahre = 0 2 Jahre = 2 3 Jahre = 4 4 Jahre = 6 5 Jahre = 8 ab 6 Jahre = 10	30
	Evaluationsteam (Evaluationsexpert*innen) – OHNE Teamleitung Für die Berechnung der Punkte in diesem Kriterium werden alle Projekte der Teammitglieder (OHNE Teamleitung) miteinander addiert und durch die Anzahl der Teammitglieder dividiert (Mittelwert).	22		220
2.5	Umfassende Evaluations- oder sozialwissenschaftliche Forschungserfahrung unter Einsatz des Mixed-Methods-Ansatzes (Budget je Evaluation mindestens 20.000 EUR, mindestens 25% der Gesamtarbeitstage) (<i>mind. drei</i>	7	≤ 2 Projekte = 0 3-4 Projekte = 2 5-6 Projekte = 4 7-8 Projekte = 6 9-10 Projekte = 8 >10 Projekte = 10	70

Anforderungen an das Angebot/ Bewertungsmatrix

007-N-2602 Evaluation IKI Compete

	<i>Evaluationen/Forschungsprojekte pro Teammitglied¹⁾</i>			
2.6	Erfahrung mit strukturierter Dokumentenanalyse (<i>mind. drei Projekte pro Teammitglied</i>)	6	≤ 2 Projekte = 0 3-4 Projekte = 2 5-6 Projekte = 4 7-8 Projekte = 6 9-10 Projekte = 8 >10 Projekte = 10	60
2.7	Erfahrung in der Analyse, Evaluation oder Beratung zur wettbewerblichen Vergabe von Fördermitteln (z.B. Challenge Funds, Innovation Funds oder andere Förderprogramme)	6	0 Projekte = 0 1 Projekte = 2 2 Projekte = 4 3 Projekte = 6 4 Projekte = 8 ab 5 Projekte = 10	60
2.8	Mehrjährige Berufserfahrung in mindestens einem der IKI-Förderbereiche: Minderung von Treibhausgasemissionen, Anpassung an den Klimawandel, natürlichen Kohlenstoffsenken oder Erhaltung der biologischen Vielfalt ODER in der internationalen (Entwicklungs-) Zusammenarbeit	3	≤ 1 Jahr = 0 2 Jahre = 2 3 Jahre = 4 4 Jahre = 6 5 Jahre = 8 ab 6 Jahre = 10 +2 Zusatzpunkte bei Erfahrung in den IKI Förderbereichen	30
	Backstopper*in	6		60
2.9	Arbeitserfahrung in der Planung und Durchführung theoriegestützter Evaluationen (inklusive sozialwissenschaftlicher Methoden)	2	≤ 2 Projekte = 0 3-4 Projekte = 2 5-6 Projekte = 4 7-8 Projekte = 6 9-10 Projekte = 8 >10 Projekte = 10	20
2.10	Erfahrung in der Betreuung und Koordinierung von Evaluationsvorhaben oder vergleichbaren Projekten	2	≤ 2 Projekte = 0 3-4 Projekte = 2 5-6 Projekte = 4 7-8 Projekte = 6 9-10 Projekte = 8 >10 Projekte = 10	20
2.11	Langjährige Arbeitserfahrung in der internationalen (Entwicklungs-)Zusammenarbeit.	2	≤ 2 Jahre = 0 3-4 Jahre = 2 5-6 Jahre = 4 7-8 Jahre = 6 9-10 Jahre = 8 ab 11 Jahre = 10	20

Anforderungen an das Angebot/ Bewertungsmatrix

007-N-2602 Evaluation IKI Compete



Summe	100	0	1000
-------	-----	---	------

Anforderungen an das Angebot/ Bewertungsmatrix

007-N-2602 Evaluation IKI Compete

5.2 Tabelle 2: Ermittlung der Notenpunkte

Beschreibung	Note	Notenpunkte
Die Anforderungen werden zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Die sehr gut strukturierten und weit überdurchschnittlichen Darstellungen / Angaben lassen eine besonders gute Leistung erwarten oder sind deutlich besser als in anderen Angeboten. Das Angebot ist sehr gut nachvollziehbar und enthält zu allen Aspekten zweckdienliche und gute eigene (innovative) Lösungsansätze.	sehr gut	10
Die Anforderungen werden zur Zufriedenheit erfüllt. Die strukturierten und nachvollziehbaren Darstellungen / Angaben lassen eine gute Leistung erwarten oder sind besser als in anderen Angeboten. Das Angebot ist gut nachvollziehbar und enthält zu allen Aspekten zweckdienliche und geeignete eigene (innovative) Lösungsansätze.	gut	8
Die Anforderungen werden aufgegriffen, aber nicht weiter ausgeführt. Die durchschnittlichen Darstellungen / Angaben weisen einzelne Lücken und/oder Ungereimtheiten auf bzw. lassen eine durchschnittliche Leistung erwarten. Das Angebot ist grundsätzlich nachvollziehbar und enthält in Ansätzen zweckdienliche und geeignete (auch innovative) Lösungsansätze.	befriedigend	6
Die Anforderungen werden in Ansätzen erfüllt. Die Darstellungen / Angaben weisen Lücken und/oder Ungereimtheiten auf bzw. lassen Schwächen bei der Leistung erwarten oder sind deutlich schlechter als in anderen Angeboten. Das Angebot ist nur in Teilen nachvollziehbar und eigene (innovative) Lösungsansätze fehlen.	ausreichend	4
Die Anforderungen werden nur mangelhaft erfüllt. Die Darstellungen / Angaben weisen erhebliche Lücken und/oder Ungereimtheiten auf bzw. lassen erhebliche Schwächen bei der Leistung erwarten oder sind erheblich schlechter als in anderen Angeboten. Aspekte der Leistungsbeschreibung fehlen im Angebot. Das Angebot ist wenig nachvollziehbar und enthält keine zweckdienlichen Lösungsansätze.	mangelhaft	2
Es sind keine verwertbaren Aussagen zu den geforderten Punkten enthalten; insgesamt ungenügend.	ungenügend	0

6 Berechnung der Gesamtpunktzahl

Kriterium	Gewichtung Preis - Qualität	Maximal mögliche Punkte	Maximal mögliche Gesamtpunktzahl
Preispunkte P	$w_P = 20 \%$	1000	300
Qualitätspunkte Q	$w_Q = 80 \%$	1000	700
Gesamtpunkte			1000

7 Beispielrechnung

Annahmen:

Gewichtung: Preis 20 % und Qualität 80 %

Es liegen drei gültige Angebote mit folgenden Preisen und angenommenen Ergebnissen der Qualitätsprüfung vor:

Bieter	Angebots- preis	Preis- punkte	Qualitäts- punkte	Gesamt- punkte	Rang
A	34.580 €	877	760	783	1
B	30.326 €	1.000	632	742	2
C	33.540 €	904	666	737	3

Berechnung am Beispiel Bieter A:

1. Preiswertung Bieter A:

Kriterium Preis	Berechnung	Erreichte Preispunkte
Preispunkte	$\left(\frac{30.326 \text{ €}}{34.580 \text{ €}}\right) \times 1000$	877

Anforderungen an das Angebot/ Bewertungsmatrix

007-N-2602 Evaluation IKI Compete

2. Qualitätswertung Bieter A:

Kriterium Qualität	Gewicht	Bewertung	Erreichte Qualitätspunkte
Qualitätskriterium 1	10	10	100
Qualitätskriterium 2	60	8	480
Qualitätskriterium 3	30	6	180
Qualitätspunkte			760

3. Ermittlung Gesamtpunkte für Bieter A:

Kriterium	Erreichte Punkte	Gewichtung Preis - Qualität	Eingebrachte Gesamtpunkte
Preispunkte P	877	$w_P = 20 \%$	175,4
Qualitätspunkte Q	760	$w_Q = 80 \%$	608
Summe Gesamtpunkte			783,4= 783